

Text  
von  
c Julian Aicher

Pressesprecher  
im  
Vorstand  
der  
„Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg eV“

vom 8. Oktober 2014:

”

## **Strompreis runter!**

### **Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen billiger**

**„Strompreise senken!“ So die Forderung der „Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg eV (AWK). Anlass: Die jetzt zu verminderte Gebühr für Erneuerbare Energie („EEG-Umlage“). Deshalb sei ab jetzt Strom aus erneuerbaren Energiequellen privater Endkundschaft billiger an zu bieten.**

„Die Sonne schickt uns keine Rechnung.“ Diese schlichte Feststellung von Franz Alt zeigt sich immer mehr auch in der wirklichen Wirtschaft. Erneuerbare Energiequellen sprudeln meist kostenlos. Deshalb ist es billiger, sie zu nutzen. „Das hat sich schon seit Jahren an der Leipziger Strombörse gezeigt“, erläutert Julian Aicher, Pressesprecher der „Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg eV“. Jetzt sei dies auch an der sinkenden „EEG-Umlage“ erkennbar.

„Das muss die Strom-Endkundschaft jetzt spüren dürfen“, sagt Wasserkraftler Aicher. Deshalb müssten alle Unternehmen, die an Privatleute Elektrizität verkaufen, ab sofort mindestens ein günstigeres Angebot mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen unterbreiten.

„Höchste Zeit“ sei dies auch deshalb, weil die Tarife für Elektrizität in Deutschland bisher mit falschen Begründungen gestiegen seien. Um rund 40% in den vergangenen 5 Jahren. Angebliche Preistreiberinnen: Erneuerbaren Energien. „Wer Strom aus der erneuerbaren Energiequelle Wasserkraft gewinnt, bekam dafür aber während der vergangenen 20 Jahre nicht mehr Geld von den Netzinhabern.“ Sprich: „Preisstabilität“ bei der größten erneuerbaren Stromquelle in Süddeutschland. Deshalb läge in den Erneuerbaren Energien nicht die Ursachen für extreme Steigerungen für Endkunden-Preise im Strombereich während der vergangenen Jahre.

Jetzt, da auch die angeblich teure Elektrizität aus Tageslicht (Photovoltaik/Sonnenstrom) so günstig komme wie nie zuvor und sogar die offizielle „EEG-Umlage“ sinke, sei es höchste Zeit, zumindest für Elektrizität ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen die Preise deutlich zu senken. Wasserkraftler Aicher: „Die Stromkonzerne wären mit solch günstigen Öko-Angeboten für ihre private Endkundschaft gut beraten. Denn wenn sie stattdessen ihre Preis-Abzocke wie bisher fortsetzen, werden sich mehr und mehr Leute überlegen, ihre Elektrizität viel günstiger selbst zu gewinnen.“